

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Schweizer Ingenieur und Architekt**

Band (Jahr): **102 (1984)**

Heft 26

PDF erstellt am: **27.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

lich 6000 Fr. zur Verfügung. *Aus dem Programm:* Auf den Arealen der Gasversorgung Zürich und der politischen Gemeinde Stäfa östlich des bestehenden Altersheimes Lanzeln soll eine Pflegestation mit etwa 40 Betten geplant werden. Der Pflegeort soll dabei baulich und organisatorisch dem bestehenden Altersheim angegliedert werden. In der geplanten Pflegestation soll im Sinne einer halbstationären Einrichtung eine Tagesklinik mit acht Plätzen integriert werden. Die Pflegestation wird wie folgt aufgeteilt: 8 Einzelzimmer, 13 bis 15 Zweierzimmer, 2 bis 3 Ehepaarzimmer. Die Wettbewerbsunterlagen können ab 9. Juli gegen Barhinterlage von 150 Fr. bis spätestens 27. Juli bei der Gemeindeverwaltung Stäfa: «Wettbewerb Pflegeabteilung Altersheim Lanzeln», Bergstrasse 2, 8712 Stäfa, bezogen werden. *Termine:* Fragestellung bis 17. August, Ablieferung der Entwürfe bis 16. November, der Modelle bis 23. November 1984.

Familiengärten «Stockenwiesen» in Zürich

Der Stadtrat von Zürich veranstaltet einen öffentlichen Projektwettbewerb für die Gestaltung der Familiengarten-Anlage «Stockenwiesen» in Zürich-Witikon. *Teilnahmeberechtigt* sind alle im Kanton Zürich seit dem 1. Januar 1984 niedergelassenen Gartenarchitekten. Zur Projektierung der Hochbauten ist ein Architekt beizuziehen, der die gleichen Teilnahmebestimmungen erfüllen muss. Betreffend Firmen und Arbeitsgemeinschaften wird ausdrücklich auf die Art. 27 und 28 sowie auf den Kommentar zu Art. 27 der Ordnung für Architekturwettbewerbe aufmerksam gemacht. *Fachpreisrichter* sind P. Stünzi, Chef des Gartenbauamtes der Stadt Zürich, P. Ammann, Landschaftsarchitekt, U. Huttenlocher, 1. Adjunkt des Hochbauamtes, P.A. Keller, Architekt, S. Rotzler, Landschaftsarchitekt, B. Schubert, Landschaftsplaner; *Ersatzfachpreisrichter* ist H.P. Sierts, Adjunkt des Gartenbauamtes. Die *Preissumme* für fünf bis sechs Preise beträgt 28 000 Fr. Für Ankäufe stehen zusätzlich 8000 Fr. zur Verfügung. *Aus dem Programm:* Es sollen 100 bis 150 Parzellen mit einer Grösse von 150 bis 200 m² entstehen. Zusätzlich ist eine Festwiese zu planen. Ferner sind ein Lagerraum mit WC und Dusche, evtl. weitere Gemeinschaftseinrichtungen sowie je Parzelle ein Gartenhaus zu projektieren. Auf die möglichst natürliche Eingliederung des Familiengarten-Areals in die Landschaft wird grosser Wert gelegt. Die Unterlagen können ab 25. Juni bei der Kanzlei des Gartenbauamtes, Werdmühleplatz 3, Amtshaus V, abgeholt werden (9 bis 11 Uhr und 13.30 bis 15.30 Uhr). Dabei ist eine Hinterlage von 100 Fr. zu bezahlen. Sie können auch angefordert werden mit einem Einzahlungsschein, lautend auf 100 Fr., zahlbar an die Stadtkasse Zürich, Postcheck-Konto 80-2000, mit Vermerk «Gartenbauamt, Wettbewerb Stockenwiesen». *Termine:* Fragestellung bis 16. Juli, Ablieferung der Entwürfe bis 31. Oktober 1984.

Ten international competitions for the III. Biennale of Architecture in Venice 1985

The Biennale of Venice, Architecture Department, director prof. Aldo Rossi, orga-

nizes the III International Exhibition of Architecture, foreseen in Summer 1985. The Exhibition will exhibit the best projects on ten competitions, chosen in order to offer both a comprehensive survey of contemporary architecture in the world and a general view about the way to deal these the following themes, linked to the reality of Venice:

The Accademia Bridge, Ca' Venier dei Leoni, Rialto Market, The Romeo and Juliet Castles, Este Square, Badoere Square, Rocca of Noale, Villa Farsetti, Palmanova Squares, Prato della Valle.

Participation in the selection for the exhibition is open to all those who work in the architectural field, quite apart from academic and professional qualifications. The candidates may take part singly or in groups. In this case, the group must name a responsible. Aim of the selection is an exhibition of the participants' projects; at least ten projects will be chosen for each theme. The selection jury will consist of the Director of the Biennale Architecture Department and of four experts named by the Board of Directors of Biennale; President of the Jury is the Architecture Department Director.

The request to take part in the selection should be made by post or in person with the specific request to receive the material relative to the chosen project or projects. In order to receive the documentation relative to each chosen project, it must be sent enclosed the demonstration of a payment-trough international money order to the Biennale di Venezia, Settore Architettura, of a sum of 50 000 Italian lire. The final date for application has been fixed for July 31st 1984. The architectural projects must be sent within 31st January 1985. The booklets published for each project and any information may be requested directly from the Architecture Department, Biennale of Venice, Ca' Giustinian, 30124 Venice/Italy, tel. 041/26 514.

Design-Wettbewerb Beleuchtungskörper 84

Mit der Einladung zur Teilnahme am internationalen Design-Wettbewerb «Beleuchtungskörper» wird die Initiative ergriffen, um den Designer-Nachwuchs mit der Thematik «Licht» anzuregen und herauszufordern. Die Ausschreibung soll dazu beitragen, der Design-Diskussion neue Impulse zu geben und den Mut zur Innovation im Bereich «Design» zu fördern. Der Wettbewerb wird ausgeschrieben für Designer, Architekten und Ausbildungsschulen. Die Arbeiten sollen gekennzeichnet sein durch Ideenreichtum, Kreativität, unkonventionelle Frische, Spontaneität, Lust am Spielerischen wie durch gestalterische Disziplin. Jury: Achille Castiglioni, Milano, Robert und Trix Hausmann, Zürich, Margit Weinberg-Staber, Zürich, Thomas Egloff, Zürich.

Inhalte der Bewerbung:

1. Zeichnungen oder Darstellungen (müssen die Dimension 50x70 aufweisen) und/oder Design-Modelle 2. Ausführliche Beschreibung der Problemstellung und Lösung (deutsch, englisch, italienisch, französisch) 3. Alle Unterlagen müssen den Bewerbernamen tragen. Jeder Teilnehmer kann sich maximal mit drei Entwürfen bewerben.

Mit der Teilnahme werden keinerlei Urheberrechte, Patente oder Verwertungsrechte

SIA-Sektionen

Zürich

Sommerexkursion in den Sihlwald. Der Vorstand lädt auf den 27. Juni alle Mitglieder, mit Begleitung, ein zur Sommerexkursion in den Sihlwald.

17.30 h: Fahrt ab Bahnhof Selnau, für Automobilisten Parkplatz Sihlwald (17.50 h)

18.00 h: Waldumgang ab Bahnhof Sihlwald; Leitung Carlo Oldani, Stadforstmeister

19.30 h: Aperitif und Nachtessen im Restaurant «Forsthaus»

23.30 h: Ankunft Bahnhof Selnau

Kosten: Fr. 45.-, Anmeldung umgehend an Frau W. Hotz-Kowner, El.-Ing., c/o Kowner AG, Oberdorfstr. 8, Postfach, 8024 Zürich.

an den Veranstalter abgegeben. Preise: 1. Preis: 3000 Fr., 2. Preis: 2000 Fr., 3. Preis: 1000 Fr. Der Veranstalter kann unabhängig von der Jury für Serienproduktion der eingereichten Exponate Lizenzverträge mit den Teilnehmern vereinbaren.

Einsendeschluss ist der 15. Oktober 1984. Die Unterlagen sind bei der folgenden Adresse erhältlich: «Design-Wettbewerb Beleuchtungskörper», Belux AG, Sandstrasse 1, 5412 Gebenstorf (Tel. 056/23 16 75). Die Entscheidungen werden im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung der Presse und dem Publikum vorgeführt.

Veranstalter: Belux AG, Stilumen Collection, Sandstrasse 1, 5412 Gebenstorf; Collezione Dipa, Beleuchtungskörperfabrik, Via Paisiolo 24, I-20100 Milano; Kumewa AG, Fabrik für Büro- und Arbeitsplatzleuchten, Bremgartenstrasse 109, 5610 Wohlen.

International interior design competition

London (LPS): A new design award scheme for the best interior completed in the world between 1 January 1984 and 1 January 1985 has been launched by Patrick Jenkin, Britain's Secretary of State for the Environment.

The award, with £10 000, is claimed to be the largest of its kind ever offered. It will be sponsored by the organisers of the Interior Design International Scheme, AGB Westbourne of Eastcote, Middlesex in southern England and will be presented annually. The international contest is for professional designers and architects.

Entrants have to submit a set of up to 20 35 mm mounted slides, together with an entry form and nominal entrance fee, by 4 January 1985. Under the chairmanship of Dennis Sharp former editor of the Architectural Association's journal, an international panel will choose the winner. The assessors will include Leslie Fairweather, editor of Britain's "The Architects' Journal"; John Thackara, editor of "Design Magazine"; and Theo Crosby of the Pentagram Design Group.

Up to 5000 entries are expected and these will be culled down to a short-list of five projects all of which will be visited by a member of the panel regardless of location. The award will be made at the 20th Interior Design International Exhibition at Olympia, London in May 1985. Further information: AGB Westbourne Ltd, Audit House, Field End Road, Eastcote, Middlesex HA4 9XE